

GEMEINDERAT

St. Elisabeth Essen- Frohnhausen

1. Vorsitzende: Mechthild Kloepfer, Danziger Str. 68, 45145 Essen
Stellvertretung: Raphael Wodarczak, Postreitweg 147, 45145 Essen
Stellvertretung: Benedict Barnick, Kerckhoffstr. 200, 45144 Essen
Schriftführung: Gabi Nolte-Federau, Frohnhauser Str. 433, 45144 Essen
Seelsorger: Diakon Ludger Höller, Frohnhauser Str. 402, 45144 Essen



Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 12.10.2020

Die Sitzung beginnt um 20.00 Uhr via Zoom.

TOP 1: Begrüßung

Mechthild Kloepfer eröffnet die Sitzung.

Anwesende: Benedict Barnick, Martina Bendel, Louise Charters, Ludger Höller, Mechthild Kloepfer, Michael Roberz (später), Theo Körber und Gabi Nolte-Federau.

Entschuldigt: Raphael Wodarczak

Gäste: Alfons Bäumer (KV), Susanne Charters (PGR), Georg Jochheim (Förderverein), Thomas Sauerland, Oliver Michel

TOP 2: Satzungsgemäße Neubesetzung im GR

Nach Oliver Michels Ausscheiden rückt Gabi Nolte-Federau nach. Mit dem Einverständnis der GR Mitglieder übernimmt sie die Schriftführung.

TOP 3: geistliches Wort

Das Vater unser wird gemeinsam gebetet.

TOP 4: Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17.08.2020

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 5: Berichte (Gremien, Ausschüsse)

- **KV:** Alfons Bäumer berichtet, dass die „Projektgruppe Frohnhausen“ starten kann.

Ein TOP war der Vertrag mit dem externen Moderator für die Arbeitsgruppe.

Der KV hat dem Vertrag zugestimmt, zunächst wurden 10 Treffen vertraglich festgelegt.

Die **KiTa St. Elisabeth** hat 2000,- € abgerufen und investiert. Ein Restbetrag von 700,- € steht zur weiteren Verfügung.

- Finanzen:

SA hat Ende September getagt: Steuerregelungen, Zinsen und sinkende Mitgliederzahlen belasten den Haushalt 2021. Finanzen sind **das** Thema der nächsten Zeit. Sämtliche Geldströme müssen erfasst werden, neue Steuervorgaben greifen ab 2023, finanzielle Zuweisungen durch das Bistum werden spürbar weniger, da die Einnahmen durch Kirchensteuern massiv rückläufig sind (Kirchenaustritte, generell weniger Katholiken).

- **PGR:** Der PGR hat Anfang Oktober getagt. Themen waren unter anderem

- die Gestaltung der neuen **Pfarrei -Homepage**. Hier gibt es nun eine eigene Projektgruppe.

- die Gestaltung der **Advents- und Weihnachtszeit**

- die Gestaltung künftiger **Kommunionfeiern**

Der Pfarrgemeinderat soll auch jemanden in die „Projektgruppe Frohnhausen“ entsenden, der weder aus St. Antonius noch aus St. Elisabeth kommt.

- Pastoralteam:

Hat zuletzt nicht regulär getagt. Themen vergangener Treffen sind ähnlich wie die im PGR. Diakon Ludger Höller berichtet über neue Vorgaben/neues Konzept des Bistums unter Berücksichtigung der Corona-Krise (Hygienemaßnahmen, Gottesdienstgestaltung, Kirchenöffnungen, Weihnachten).

- Ausschüsse:

SAJ hat nicht getagt, aber gearbeitet: Brauner Raum/Küche /Knoten aus- und aufgeräumt, um die Räumlichkeiten unter dem neuen Hygienekonzept wieder nutzen zu können. Das Konzept umfasst auch das Wohnzimmer in der Kirche und die Krypta. Es sollen für diese Örtlichkeiten Heizstrahler angeschafft werden, da, während die Räume in Gebrauch sind, das Heizen mit der normalen Anlage problematisch ist. Leider können wegen Corona noch keine Gruppenstunden stattfinden.

Theo Körber berichtet aus dem Stadtrat: Die neuen Entwicklungen der Pandemie in Essen haben strengere Auflagen zufolge, die auch unsere Aktivitäten wie den begehbaren Adventskalender beeinträchtigen könnten. Man ist jedoch der Meinung, dass eine Durchführung durchaus möglich ist.

- Förderverein

Herr Jochheim berichtet über die aus Corona resultierenden finanziellen Einbußen für die Gemeinde. Der Ausfall vieler Feste und Feiern im Kirchenjahr sowie der Spendenrückgang, die in der Regel gute Einnahmequellen für den Verein sind, hat Auswirkungen auf zukünftige Projekte, die nur gering oder gar nicht mehr finanziell unterstützt werden können. Herr Jochheim hat außerdem seinen Rückzug aus dem Vorstand für 2022 angekündigt („in Rente gehen“) Er übergibt die Aufgabe der Kollektenabrechnung an Daniela Werdan. Ein Termin zur Einarbeitung ist bereits geplant.

Über kurzfristig anfallende kleinere Beträge soll im Gemeinderat direkt entschieden werden, da Diakon Höller als Vorstandsmitglied auch allein über gewisse Beträge entscheiden darf.

- SA Öffentlichkeitsarbeit

Raphael Wodarczak hat für den Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit ein Paper erstellt:

Die Werktagsmessen an Freitagen sind teils so gut besucht, dass der Ordnerdienst anders organisiert werden muss. Man führt den Andrang unter anderem auf ausgefallene Beerdigungsgottesdienste zurück, ebenso auf einen starken Anstieg der Seelenämter. Diakon Höller ist bemüht, dass dies seitens des Gemeindebüros besser gelöst wird.

You-Tube-Kanal St. Elisabeth soll erhalten bleiben, Oliver Michel könnte den Account nach Rücksprache mit Raphael und Theo an den GR abgeben.

Kirchturmbeleuchtung von *beiden* Seiten wäre schön und sollte um die Beleuchtung des Giebels mit Sternen o.ä. erweitert werden. Kosten dafür maximal 1800,- €.

Werbemittel sind in Planung, bereits vorhanden oder zu genehmigen. Träger der teils geringen Kosten sind entweder GR oder Förderverein.

Elisabeth Kugelschreiber: 500 Stck sind bestellt für ca. 200,- €.

Elisabeth-Masken: 50 Stck. Eine Maske soll für ungefähr 8 Euro weiterverkauft werden. Ehrenamtliche erhalten sie kostenlos.

Plastikplakate: Die Anschaffung von mehrfach verwendbaren Plakaten z.B. für die Fläche neben der Garage wird empfohlen.

Elisabeth-Tassen sind noch vorhanden. Sie können z.B. bei den Adventsfenstern vermarktet werden. Nachbestellungen sind möglich.

TOP 6: Planungen

Der **Martinszug** fällt aus. Messdiener und KjG haben sich ein Alternativprojekt ausgedacht. Die in KiTa und Schule angefertigten Laternen könnten zeitnah im zulässigen Rahmen in der Kirche ausgestellt werden, verbunden mit einer Martinsfeier am Martinsfeuer.

Terminvorschlag: **14.11.2020**, am späten Nachmittag, an und in der Kirche. Weitere Ideen sind erwünscht und helfende Hände (Liturgie und Würstchen) werden gerne angenommen. Herr Jochheim schlägt vor, einen Antrag auf Bezuschussung des „Martini-Marktes“ bei der Stadt zu stellen. Heribert Peterburs könnte dabei behilflich sein.

November-Konzert mit dem Young People Chor fällt wahrscheinlich aus. Laut Lisa Giesen denkt der Chor noch darüber nach, ob unter den gegebenen Umständen ein Konzert in der Kirche stattfinden kann.

Chorproben (des Romanos-Chor und der Chorgemeinschaft St. Elisabeth) in der St. Elisabeth-Kirche werden aufgrund der derzeitigen Coronazahlen auf Durchführbarkeit geprüft und gegebenenfalls müssen sie ausgesetzt werden.

Begehrter **Adventskalender** in St. Elisabeth findet statt, die Durchführung wird den städt. Vorgaben angepasst. Die Planung durch Gabi Nolte-Federau erfolgt bisher wie gewohnt.

Für die **Christmette** wird eine andere Örtlichkeit als die Kirche gesucht. Das Bistum schlägt die Nutzung von Turnhallen für die Weihnachtsmessen vor. Diakon Höller hat bereits über Alternativen nachgedacht, die aber erst mit anderen verantwortlichen Stellen abgesprochen werden müssen. Er bemüht sich um eine gemeinsame Gestaltung mit der Markusgemeinde und hofft auf die Unterstützung durch Pfarrerin Frau Gutjahr-Maurer. Die Nutzung der Turnhalle in der Raumerstraße findet wenig Zustimmung beim GR.

Neujahrstrückblick in bisheriger Form fällt aus. **Sternsinger -Aktion** und **Adventsfenster- Präsentation** sind in Planung.

TOP 7: Termine 2021:

GR Termine für das nächste Jahr werden von Frau Kloepfer zusammengestellt und per Mail zugesandt. Eine Klausurtagung des GR ist für März geplant. Termin wird noch bekanntgegeben.

Gemeindefest 2021 ist angedacht. Für die Planung ist ein Treffen des GR mit dem Ausschuss Liturgie und Würstchen im Januar (genauer Termin folgt) vorgeschlagen worden, da Genehmigungen und Anträge rechtzeitig gestellt werden müssen. Außerdem muss ein neues Fest-Konzept erarbeitet werden.

TOP 8: Verschiedenes

Ein zusätzlicher **Sachausschuss Liturgie** soll gebildet werden. Interessenten mögen sich bitte bei Mechthild Kloepfer oder Diakon Höller melden.

KjG wird zum ersten Mal bei uns und das erste Mal auch in Essen **Bio-Tannenbäume** verkaufen. Sie werden nicht teurer werden als bisher, das Procedere ändert sich nicht. Die Bäume können auch weiterhin bis zum Festtag im Innenhof des Gemeindezentrums gelagert werden.

Fabian Schmelzter bekommt mit Genehmigung des GR für den Bereich Jugend und Kirche einen Transponder ausgehändigt.

Mechthild Kloepfer schließt die Sitzung um 22.00 Uhr.
gez. Gabi Nolte-Federau